

Ressort: Technik

Bericht: Google will Suchkombination "Ungläubige töten" löschen

Berlin, 17.10.2014, 21:29 Uhr

GDN - Google hat angekündigt, auf der deutschen Seite die Suchkombination "Ungläubige töten" nach einem "Bild"-Bericht zu löschen. "Wir haben die von Ihnen genannte Kombination geprüft, sie wird entfernt", sagte ein Sprecher zu "Bild".

Gab man bisher in der deutschsprachigen Seite der Suchmaschine den Begriff "Ungläubige" ein, wurde dem Nutzer als erste Vervollständigung das Wort "töten" vorgeschlagen. "Die automatische Vervollständigung ist eine Funktion im Rahmen der Google-Suche, die Nutzern hilft, schneller das zu finden, was sie suchen", sagte der Sprecher von Google Deutschland. Die Begriffe würden automatisch erstellt und basierten auf verschiedenen Faktoren, insbesondere der Beliebtheit bestimmter Suchbegriffe im Internet. Google aktualisiere sein Systeme immer wieder, um die Suche zu verbessern. Daneben verändere sich die Suchaktivität der Nutzer, sodass sich die in der automatischen Vervollständigung angezeigten Begriffe im Zeitablauf verändern könnten, so der Sprecher weiter. Der Begriff könne trotz der Löschung noch kurzfristig zu finden sein.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-42955/bericht-google-will-suchkombination-unglaeubige-toeten-loeschen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com